

Werk

Titel: Erwiderung

Autor: Reichenow, Anton

Ort: Berlin

Jahr: 1874

PURL: https://resolver.sub.uni-goettingen.de/purl?391365657_1874_0009|log64

Kontakt/Contact

[Digizeitschriften e.V.](#)
SUB Göttingen
Platz der Göttinger Sieben 1
37073 Göttingen

✉ info@digizeitschriften.de

Jerusalem (Bl. 37) wird den Forschern auf diesem schwierigen topographischen Gebiete eine neue Ueberraschung bereiten, da es ziemlich alle bisher als wahrscheinlich angenommenen Resultate auf den Kopf stellt. Einer überflüssig detaillirten Copie des bekannten Wilson'schen Planes der heutigen Stadt sind mit wenigen rothen Linien die Grove'schen Hypothesen übergedruckt, wonach der Tempel von der Stelle der Omar-Moschee fort auf die SW.-Ecke des Harâm verlegt, der Name Zion über den Tempelberg mit Einschluss seiner südlichen Fortsetzung ausgedehnt, die Akra für identisch mit der Thalstrasse der Tyropoei ausgegeben, Golgatha von der traditionellen Stelle im Westen der älteren Stadt auf die Ostseite in's Kedron-Thal verpflanzt wird. Damit scheint denn wirklich die Willkür in der Placirung der Hauptpunkte der antiken Topographie die ganze Reihe der Möglichkeiten durchlaufen zu haben.

H. Kiepert.

Erwiderung.

Eine Stelle des im dritten Hefte (1874) dieser Zeitschrift enthaltenen Reiseberichtes des Herrn Professor Buchholz veranlasst mich zu einer Bemerkung, welche ich mir weniger im eigenen Interesse erlaube, als der Ehre meines verstorbenen Freundes und Reisegefährten Dr. Lühder schuldig zu sein meine. Herr Professor Buchholz spricht über die Trennung von seinen beiden Reisegefährten und sagt: „Natürlich kam ich bei dieser Theilung schlecht weg, da ich von vielen Gegenständen, die nicht doppelt vorhanden, nichts erhalten konnte.“ Vorurtheilsfreie dürften aus diesen Worten ein höchst uncollegialisches Betragen unsererseits herauslesen. Ich will nicht den Raum dieser Zeitschrift in Anspruch nehmen, um durch Anführung von Thatsachen das Unrichtige solcher Ansicht zu beweisen, erkläre aber öffentlich, dass bei der Auseinandersetzung, welche übrigens nicht durch Streitigkeiten verursacht, sondern aus Gründen sehr harmloser Art nothwendig wurde und in ungetrübter Freundschaft vor sich ging, Herr Professor Buchholz nicht im Geringsten benachtheiligt wurde. Was denselben zur erwähnten Bemerkung veranlasst, kann ich mit Sicherheit natürlich nicht angeben, glaube indessen nicht fehl zu greifen, wenn ich annehme, dass ein Sinn, wie aus dem Gesagten hervorgeht, gar nicht in der Intention des Autors gelegen hat, sondern dass der betreffende Ausdruck wohl nur in momentaner Verstimmung unglücklich gewählt ist.

Dr. Anton Reichenow.
